

[interior | fashion]

more than | furniture

6 | 2019

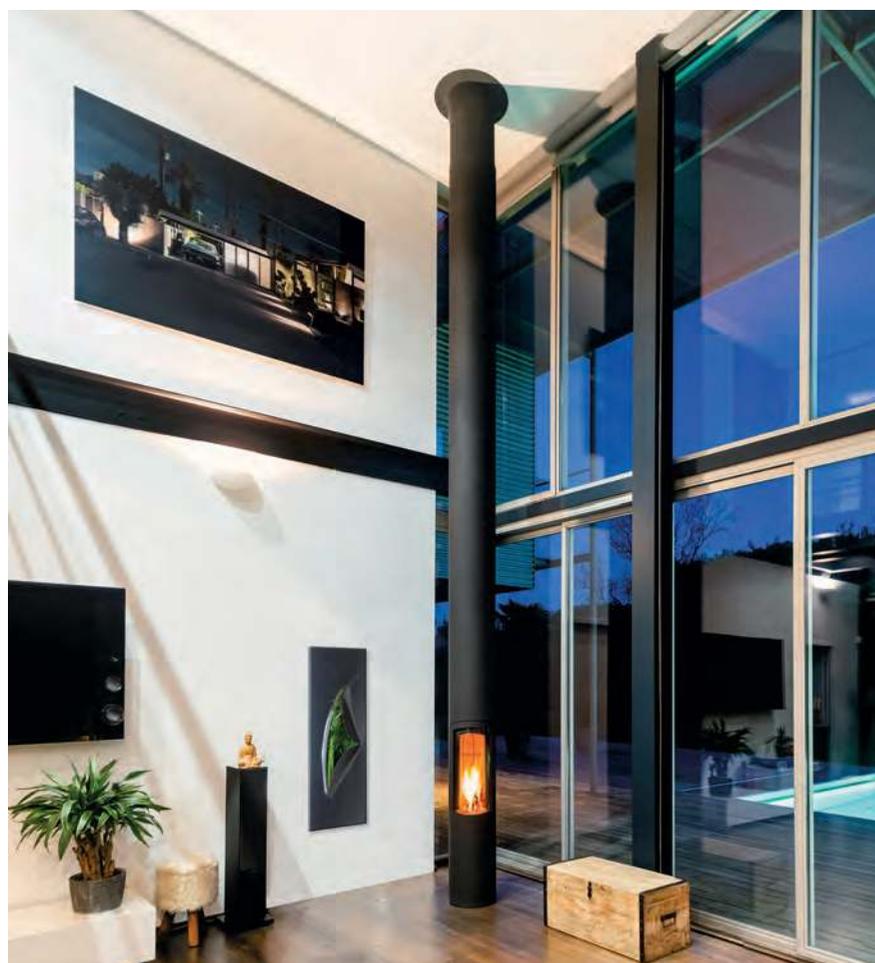
Jan Boelen: „Nicht zu gestalten, ist keine Option“



Dauerbrenner

Die geschlossenen Gaskamine des französischen Unternehmens Focus begeistern nicht nur durch ihr Design, sondern auch durch eine emissionsarme Technik. Sie sind dank ausgefeilter Zu- und Ablufttechnik raumluftunabhängig, also auch für Passiv- und Niedrigstenergiehäuser geeignet. Zudem entsprechen sie den Anforderungen der Bundes-Immissionsschutzverordnung (1. BImSchV) und dürfen auch bei Feinstaubalarm betrieben werden. Sie lassen sich komfortabel per Fernbedienung ein- und ausschalten.

Ein Dauerbrenner seit seiner Markteinführung 2015 ist der „Slimfocus“. Der superschlanke Kaminofen zelebriert mit seinem geringen Durchmesser (32,4 cm) und dem großen gewölbten Sichtfenster einen feurigen Minimalismus, der mit dem German Design Award in Gold prämiert wurde.



Der „Slimfocus“ besticht durch sein schlankes Design.

Foto: Focus | www.focus-kamin-design.de

Familienzuwachs

Das Sitzmöbel „Diamond“ aus dem Hause Hey-Sign bekommt einen kleinen Bruder. Präsentiert wird dieser, mit weiteren Neuheiten der Filzmanufaktur, im Rahmen der imm cologne. Die Optik von „Diamond“ erinnert stark an einen geschliffenen Diamanten. Es ergeben sich immer wieder neue interessante Perspektiven und Blickwinkel, so dass „Diamond“ wie ein Objekt im Raum wirkt, das je nach Drehung dominant oder filigran anmutet und auch als Beistelltisch verwendet werden kann. Wie alle Hey-Sign-Produkte ist auch das Sitzmöbel „Diamond“ aus dem nachhaltigen Material Wollfilz aus reiner Schurwolle gefertigt. Zur Auswahl stehen 45 Hey-Sign-Wollfilz-Farben. Als Kern dient ein stabiler Schaumstoffkörper.

„Diamond“ wurde vor kurzem mit dem German Design Award Winner 2020 in der Kategorie „Furniture“ ausgezeichnet. Foto: Hey-Sign | www.hey-sign.de | imm cologne | Halle 11.1 | Stand C002



Debüt auf der imm cologne

Premiere als Aussteller der imm cologne feiert Solpuri, Hersteller hochwertiger Outdoor-Möbel. Präsentiert werden die neuen Kollektionen für die Sommer-Saison 2020. Von exklusiven Lounge-Möbeln über stilvolle Esstische mit passenden Stühlen bis hin zu einer neuen Outdoor-Leuchte. Edelstahl und Aluminium, aber auch klassische Materialien wie edles, zertifiziertes Teakholz und Keramik spielen in der neuen Outdoor-Kollektion eine zentrale Rolle. Außerdem setzt das Unternehmen mit Sitz in München auf Hightech-Materialien für Geflechte sowie witterungsbeständige Textilien und Polster. „Wir freuen uns sehr, unser Debüt auf der imm cologne zu geben und unsere luxuriösen Outdoor-Kollektionen vorzustellen“, sagt Geschäftsführer Christof Schulte. „Wir sehen dies als die perfekte Gelegenheit, unsere Marke, die sich seit Gründung in 2006 als eine der führenden Outdoor-Möbel-Brands etabliert hat, einem breiteren Publikum auf internationaler Ebene zu präsentieren.“



In Köln mit dabei: Der neue „Loop“ Dining-Sessel von Hoffmann Kahleiss Design. Er zeichnet sich durch eine elegant ausgewogene Formgebung aus, die von einer semitransparenten Seifflechtung charakterisiert ist. Foto: Solpuri | www.internet.de | imm cologne | Halle 11.1 | Stand B049/B049a

Laterne mit Funktion

Seit 2016 findet man im Concept Store von Joouls besondere Interior-Highlights aus der ganzen Welt: Sofas, Esstische, Schränke und Kücheninseln. Diese werden durch eine eigene Joouls-Kollektion ergänzt, die aus Clubsesseln mit exklusiven Bezügen, Beistelltischen und Leuchten sowie ausgesuchten Accessoires besteht. Darunter „Joouly“, ein innovatives Design-Objekt, das sich per Fernbedienung oder Phone via Bluetooth ansteuern lässt und sowohl Musik abspielt als auch als lichtspendende Laterne fungiert – inklusive frei wählbarer Farbstimmung. Zudem kann es als Gefäß für Blumen oder als Getränkekühler genutzt werden. Ein weiteres Feature ist die Sync-Funktion, mit der sich mehrere „Jooulys“ miteinander verbinden lassen. Mit einem leistungsstarken Akku, der bis zu zehn Stunden hält, ist es zudem mobil verwendbar.



24 Karat Gold legt sich auf die fein geschliffene Innenseite der Schale „Aurum“ und verleiht ihr damit eine bestechende und zugleich zeitlose Eleganz.

Foto: Woodenheart | www.woodenheart.de

Reine Handwerkskunst



„Kunstobjekt“ oder „Gebrauchskunst“ – die Wünsche des Nutzer bestimmen die Funktion der Schalen von Elke Hirsch. Mit ihrem Unternehmen Woodenheart fertigt sie Schalen in Kleinstserien und verbindet dabei den ältesten Baustoff – Holz – mit einem der ältesten Handwerksberufe – dem Drechseln. Sie verwendet vorwiegend zertifizierte und kammergetrocknete Hölzer, wie Esche und Eiche, aus der näheren Umgebung. Um eine besondere Haptik der Oberfläche zu erzielen, wird diese meist mit einem Meißel bearbeitet. Die Veredelung mit verschiedenen Techniken und Texturen, wie Beizen, Kalken, Räuchern sowie das anschließende Lackieren bzw. Vergolden mit 24 Karat Blattgold wird in reiner Handarbeit vollendet.

„Joouly“ ist in drei Größen erhältlich.

Foto: IHAK | www.joouls.com |
Ambiente | Halle 9.0 |
Stand F20

solpuri
Germany



visit us in cologne
13. - 19.01.2020
hall 11.1 B049

the art of summer
exclusive outdoor living

solpuri.com